



Geschichte der Gemeinde Kempton Park.

Die Evangelisch Lutherische Kirche im Südlichen Afrika (N-T) hatte beschlossen im Östlichen Teil von Johannesburg, Industriegebiet Kempton Park, unter deutschsprachigen Gastarbeitern und Einwanderern, eine Pfarrstelle einzurichten.

Ende Juli 1976 kommt Pastor Friedrich Graz mit Frau und vier Kindern nach Kemptonpark eine Gemeinde hier zu gründen. Am 17. August 1976 wurde die Gemeinde Kemptonpark gegründet und ein Kirchenvorstand wurde gewählt. Die Gemeinde bestand aus dreizehn Erwachsenen und acht Kindern.

Im September 1976 wurde ein Grundstück mit einem Haus in Bonaero Park gekauft. Im Oktober 1976 wurde der erste Gottesdienst im Freien gehalten, es waren auch eine Jugendgruppe und der Posaunenchor aus Pretoria gekommen.

Die erste Taufe fand am ersten Advent statt. Die Gottesdienste wurden im Familien Raum im Haus gehalten. Da viele Gäste zu Weinachten erwartet wurden, wurde die Doppelgarage ausgeräumt und gesäubert und Heiligabend wurde mit 50 Erwachsenen und 23 Kindern gefeiert. Die Gottesdienste wurden zweimal im Monat gehalten, da der Pastor auch andere Gemeinden betreute, so erbe die Gemeinde auch eine Glocke und noch andere Gegenstände aus der Gemeinde Bergville, die sich später auflöste.

Es gab viel Arbeit die Gebäude brauchbar zu machen und die Arbeiten wurden von der Gemeinde selbst unternommen. Die ersten Konfirmanden bekamen auch regelmäßig Unterricht, Frauen kamen regelmäßig zum Basteln zusammen.

Das erste Gartenfest wurde im September 1977 gehalten und seit dem in jedem Jahr. Die Einnahmen waren R4000.00, und alle haben sich zu dem Erfolg gefreut.

Im März 1981 wurde der erste Gottesdienst in drei Sprachen gehalten, Deutsch, Englisch und Afrikaans.

In April 1986 wurde Pastor Köppelman eingeführt mit Pastor Graz der inzwischen Dekan wurde. Pastor Köppelman wurde nach Bethanien berufen. Im Juli 1988 verabschiedete sich Pastor Graz von der Gemeinde. Im August 1988 wurde Pastor Helmut Dedekind in der Gemeinde als Pastor eingeführt.

In Mai 1993 wurde die Kirche weiter ausgebaut und es wurde auch ein Glockenturm gebaut. Im Mai 1993 wurde dann das erste Kreissposaunenfest in der Gemeinde gefeiert.

Eine Gedenkmauer wurde in September 1996 gebaut und in gebrauch genommen. Im April 1997 wurde eine Glocke die die Gemeinde kaufte in den Turm gehoben und eingeweiht. Im Juli 1997 wurde Pastor Dedekind nach Eisenach in Deutschland berufen und er verabschiedete sich von der Gemeinde.

Pastor Georg Meyer wurde im August 1999 in der Gemeinde eingeführt. Im Oktober 1999 wurde eine Pfeifen Orgel gekauft die dann am ersten Advent eingeweiht wurde.

Im Mai 2000 wurde das 75. Jubiläum vom Posaunenverband unserer Kirche bei uns mit einem Posaunenfest gefeiert. Im Oktober 2001 feierte die Gemeinde das 25 jährige Jubiläum.

Pastor Meyer wurde nach Durban berufen und verabschiedete sich Ende September 2006 und es wurde Pastor Andreas Wernecke als Pastor in die Gemeinde berufen. Pastor Wernecke wurde dann am 6. November 2006 als Pastor in die Gemeinde eingeführt.

Am Sonntag Rogate in Mai 2007 wurde das Kreisposaunenfest in der Gemeinde gefeiert. Es wurde auch beschlossen in den ersten 4 Sonntagen des Monats, zwei Gottesdienste zu halten, einen in der englischen Sprache um 8.30 Uhr und dann um 10.00 Uhr einen in der deutschen Sprache. Am 5. Sonntag wird dann ein gemeinsamer Gottesdienst in beiden Sprachen gehalten.

Der Gottesdienstbesuch ist seit dem auch erheblich gestiegen. Diese Regelung wollen wir auch beibehalten, solange der Bedarf dafür da ist.